

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

91. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

September 2007 Nr. 9

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	1	Laufgruppe mit Resultaten	17
		Diverses – Neue Mitglieder	18
TVU-Schaufenster	3	Adressen LAC	18
Handball		Veteranengruppe	
Alkohol- und Tabakwarenverbot	3	Ehrenmitglied Werner Keller †	19
Sponsorenlauf	3 – 5	Sport für Alle	
Protokoll der GV vom 9.7.07	5 – 8	Bergturnfahrt	
Leichtathletik Club		Nachlese in Bildern vom Eidg. Turnfest	21
Aktive	8	Termine	23
Nachwuchs	8 – 10	Adressen	24
SVM	10 – 11		
Gran Sasso-Club	13 – 15		

Redaktionsschluss Oktober-Nummer: 10. September 2007

9 / 07

Liebe Untersträsser!

Der grösste Breitensportanlass der Schweiz ist vorbei. Das Eidgenössische Turnfest des grössten Sportverbandes in Frauenfeld. Ein paar Zahlen bestätigen dies. 56'000 aktive Teilnehmer/innen aus 1890 Vereinen nahmen daran teil. 5800 Helfer und Wertungsrichter sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Wie viele Stunden haben wohl die Vereine aufgewendet, um im Vereinswettkampf zu bestehen?

Sport für Alle des TV Unterstrass war mit sechs Volleyballern und acht Senior/innen ebenfalls mit dabei. Im Volleyball erreichten wir Rang 7 von einer 15er Gruppe. Der Seniorenwettkampf ergab die Note 20,8.

Wehmütig denke ich zurück, dass wir einmal mit 120 Turnern an einem Eidgenössischen Turnfest teil nahmen und zuhause mit Musik der Harmonie Unterstrass am Bahnhof Letten empfangen wurden. Eine Polizeieskorte geleitete uns anschliessend zum Hotel Krone in Unterstrass, wo ein Imbiss auf uns wartete. Ja, Ja – das alles war einmal.

1621 Zürcher Veteranen und 14 Untersträsser besuchten am ersten Wochenende das Turnfest. Hier einige Auszüge aus den Festreden:

Kurt Menzi Präsident des Zürcher Turnverbandes unterstrich die Vielfältigkeit des Turnens, welches jedem die Möglichkeit bietet, selber aktiv mit zu machen. Dazu gehören auch Werte wie Gemeinsamkeit, Geselligkeit, Rücksicht und Toleranz. Für unseren Justizminister Christoph Blocher bleiben Prävention und Gesundheitsvorsorge Schlagwörter, wenn sie nicht in die Praxis umgesetzt werden. Körperliche Bewegungen in Eigenverantwortung, gepaart mit Herz, Seele und Verstand sind die beste Garantie für eine erfolgsversprechende Gesundheitsvorsorge.

Dass dies nicht überall beherzigt wird, zeigt das grösste Radrennen Frankreichs. Wo liegt da die Lösung. Soll man die Freigrenze des Dopings beim Berufssportler erhöhen, die Strafen aber drastisch verschärfen?

Ich hoffe, dass bei jüngeren Sportarten wie Beachvolleyball usw. Doping kein Problem wird. Vater Laciga (Beachvolleyball) hat seinen Söhnen folgende zehn Gebote für eine erfolgreiche Karriere mit auf den Weg nach Las Vegas gegeben:

1. Ein Mal pro Woche telefonieren und über Aufenthaltsort informieren.
2. Nicht zusammen streiten. Bei Streitigkeiten nach folgendem Schema verfahren:
 - a) Vernünftige Lösung annehmen.
 - b) Probieren Kompromisslösung zu finden.
 - c) Abwechslungsweise gibt einer nach.
 - d) Los entscheiden lassen.
3. Beim Wohnen bei Bekannten Ordnung und Sauberkeit halten.
4. Geld von Sponsoren ist für Essen, Schlafen, Reisen usw. bestimmt. Luxus (Spielen) aus eigener Tasche finanzieren.
5. Die ganze Zeit zusammenhalten. Über Verweilen den Anderen immer informieren.
6. Keine extremen Leistungen probieren (Auto fahren usw.).
7. Bei Verletzungen immer genug lange aktive Ruhepausen einschalten.
8. Sich den Sonnenstrahlen nur solange wie nötig aussetzen.
9. Nicht nur an Sport denken, sondern auch andere Sachen verfolgen.
10. Keiner Sekte beitreten, Alkohol und andere Gifte meiden.

Kerzers 16.1.1995, Paul Laciga Senior)

Walter Telle

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

50 Jahre Zugehörigkeit zum TV Unterstrass kann unser Drucker der Chronik, Ernst Jaberg feiern. Über 71 Jahre Treue zum TVU darf sich Willi Vogel freuen. Den beiden Jubilaren danken wir herzlich für ihre Verbundenheit zum TVU und wünschen alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

07.09.	Paul Etter	55 Jahre
08.09.	Richard Wucher	65 Jahre
09.09.	Dominic Gisler	65 Jahre
10.09.	Paul Girard	50 Jahre
07.09.	Kurt Erismann	70 Jahre
16.09.	Werner Keller	80 Jahre
16.09.	Albert Niedermann	80 Jahre
18.09.	Andy Keller	65 Jahre
18.09.	Rosmarie Telle	70 Jahre
22.09.	Margrit Huber	92 Jahre
29.09.	Adel Tagher	65 Jahre
29.09.	François Gindroz	65 Jahre

Handball

Alkohol- und Tabakwarenverbot in städtischen Sportanlagen

In allen städtischen Sportanlagen gilt generelles Alkohol- und Rauchverbot. Das Sportamt hat diesbezüglich eine strengere Überprüfung angeordnet und wird bei Nichteinhalten saftige Bussen gegen die Vereine aussprechen, das kann bis zum Ausschluss aus einer Sportanlage gehen.

Also per sofort wird das Bier nach dem Training / Match oder das Rauchen in der Sportanlage Fronwald (und allen anderen Anlagen) **nicht mehr geduldet, also auch nicht in den Garderoben.** Es spielt auch keine Rolle, ob man es in der Cafeteria gekauft oder in der Sporttasche mitgenommen hat !!

Bitte helft mit und haltet Euch daran !!

Sponsorenlauf der Handballer 2007



Am 1. Juli ging der diesjährige Sponsorenlauf im Sihlhölzli über die Bühne. Bereits 12 Stunden später bei der ersten «Hochrechnung» zeigten sich die Verantwortlichen mit dem Ablauf und Resultat zufrieden. Die beiden Organisatorinnen, Karin Züger und Gaby Fäh, die zusammen das OK für Vereinsanlässe bilden, ziehen ein erstes Fazit:

Am 1. Juli gingen die Unterstrass-Mitglieder am Sponsorenlauf fleissig auf Punktejagd.



Wie lief es?

KZ: «Was die Einnahmen, Anzahl Teilnehmer und Helfer betrifft, sind wir sehr zufrieden. Alle Anwesenden hatten sich super eingesetzt und andere, die selber nicht mitmachen konnten, haben fleissig Geld gesammelt. Dank den Helfern konnte der Anlass reibungslos und speditiv durchgeführt werden.»



Wo liegen noch Verbesserungsmöglichkeiten?

GF: «Pauschalbeträge sollten bereits im Voraus an die gesponserten Teilnehmer bezahlt werden, damit sich der administrative Aufwand in Grenzen hält.»

Gibt es Pläne, den Anlass etwa mit einem Mini-Spieltag oder dem TVU-Turnier zu verbinden?

KZ: «Da wir um einen spannenden, attraktiven Sponsorentag zu veranstalten zwei Hallen brauchen, lässt sich dies in dieser Form nur schwer kombinieren.»



GF: «Von verschiedener Seite kam der Input, dass die Zeit vor den Sommerferien für viele nicht ideal ist. Aus diesem Grund überlegen wir uns, den Anlass etwas zu verschieben. Für Anregungen und Ideen sind wir natürlich offen ...»

Ihr bildet zusammen das OK für Vereinsanlässe? Wie muss man sich euren Arbeitsbereich vorstellen?

GF: «Einerseits organisieren wir ganze Anlässe wie z. B. Eisstock-Plausch, Skiweekend oder Sponsorentag, andererseits zeichnen wir uns für spezifische Bereiche von verschiedenen Anlässen verantwortlich, wie Wareneinkauf Cafeteria, Minispieltag, Aufbieten von Helfern usw.»



Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft?

GF: «Generell ist es schade, dass nur etwa ein Drittel der Mitglieder aller Altersklassen effektiv am Start waren. Ausserdem wäre es wünschenswert, wenn auch Passivmitglieder aktiv teilnehmen und vermehrt Zuschauer an die Anlässe kommen würden.»

Protokoll

17. ordentliche Generalversammlung des TV Unterstrass Handball

Sihlhölzli Vortragsaal

Montag, 9. Juli 2007

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Um 20.10 Uhr begrüsst der Präsident Stefan Kälin die 52 anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger, zur 17. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball.

Die Einladung wurde statutengemäss veröffentlicht (Vereinschronik Mai, Juni 2007 und im Internet). Es liegen einige Abmeldungen vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Ein Antrag ist innert Frist eingegangen.

2. Appell, Mutationen und Mitgliederbewegung

Die Mutationen sind im Jahresbericht auf Seite 8 abgedruckt. Es sind aktuell 335 Mitglieder.

In diesem Jahr ist glücklicherweise kein Vereinsmitglied bei den Handballern verstorben. Für die im Gesamtverein verstorbenen Kameraden stehen alle zu einer Schweigeminute auf.

3. Wahl der Stimmzähler und des Wahlobmannes

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Didier Lenz, Bryan Jauch und Doris Gratzel, als Wahlobmann Erich Bucher.

Die Stimmzähler und der Wahlobmann werden mit einem herzlichen Applaus einstimmig gewählt.

Die Sektoren werden ausgezählt, es sind 52 anwesende Mitglieder, das absolute Mehr beträgt somit 27.

4. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 2006, abgedruckt im Jahresbericht auf den Seiten 3 bis 5 wird an dieser Stelle nicht verlesen. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt und Barbara Kälin für das Erstellen des Protokolls mit einem Applaus gedankt.

5. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig mit Applaus angenommen.

6. Abnahme der übrigen Jahresberichte

Die übrigen Jahresberichte werden ohne Gegenstimme angenommen. Den Verfassern wird mit Beifall gedankt.

7. Abnahme des Revisorenberichtes und Genehmigung der Rechnung

Die Jahresrechnung konnte im letzten Jahr nicht ordentlich abgeschlossen werden, da wesentliche Unterlagen über das Migros-Konto nicht vorgelegen haben.

Die Erläuterung von Stefan zur Jahresrechnung 05/06 und zu den fehlenden Fr. 2000.– folgt. Er informiert über das «Verschwinden» dieses Betrages.

Anschliessend verliert Martin Fäh den Revisorenbericht und empfiehlt den Mitgliedern, ihn zu genehmigen. Der Revisorenbericht und somit die Rechnung 05/06 wird einstimmig angenommen.

Es folgen Erläuterungen zur Rechnung 06 / 07, z. B. die hohen Hallenkosten. Für nächstes Jahr wurde weniger budgetiert, weil einige Hallen abgegeben und andere für die Jugend umgenutzt wurden.

Der SILA ist immer eine gute Einnahmequelle. Ein spezieller Dank geht an Markus Weisstanner und an die Jungs mit den heissen Getränken und an die Jugend mit dem Bratwurststand.

Anschliessend verliert Martin Fäh den Revisorenbericht und empfiehlt den Mitgliedern, ihn zu genehmigen.

Der Revisorenbericht und somit die Rechnung 06/07 wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet für das Vereinsjahr 05 / 06 sowie für das Vereinsjahr 06 / 07.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, dass die Mitgliederbeiträge für das Jahr 07/08 erhöht werden. Stefan informiert, dass der SHV die Lizenzen um Fr. 10.– / 20.– anheben wollte, dies im Moment noch nicht macht, aber es muss ein Solidaritätsbeitrag von Fr 5.– / 10.– geleistet werden. Deshalb sollten die Mitgliederbeiträge angepasst werden.

Therese will wissen nach welchen Kriterien die Jugendlichen in welche Kategorie eingeteilt werden. Antwort: Die Jugendlichen bezahlen ihrer Alterskategorie entsprechend den Mitgliederbeitrag, egal wo sie spielen.

Martin erkundigt sich wofür der SHV denn mehr Geld benötigt. Stefan erläutert ihm mögliche Gründe.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge um Fr. 10.– bei den Jugendlichen und um Fr. 20.– bei den Aktiven wird einstimmig angenommen.

9.1. Abnahme des Budgets 06 / 07

Das vom Vorstand aufgestellte Budget für die Saison 06 / 07 ist auf Seite 7 des Jahresberichtes aufgeführt.

Erläuterung zum Budget: Der SILA ist sehr wetterabhängig, zudem ist es auch nicht sicher, ob wir das Gitter aufstellen und abräumen wieder übernehmen können.

10. Anträge

Antrag von Bruno Seiler zu Artikel 14 der Statuten:

Der Zusatz «und mit Genehmigung der Ehrennadelträger» wird gestrichen.

Begründung: Seit einiger Zeit sind die Ehrennadelträger (Mitglieder mit grossen Verdiensten für den TVU Handball) nicht mehr organisiert und dadurch nur noch aufwändig für solche Entscheidungen zu kontaktieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, die Statuten werden entsprechend angepasst.

11. Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren und der TVU Delegierten

Die Wahlen werden vom Wahlmann Erich Bucher geleitet.

Wahl des Präsidenten:

Der Präsident, Stefan Kälin, wird mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr gewählt.

Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder:

Barbara Kälin	Aktuarin	bisher
Isabel Steinmann	Leiterin Jugend	bisher
Doris Gratzei	Leiterin Mini)	bisher
Nektarios Minidis	Leitung Herren	bisher
Ch. Hungerbühler	J&S Coach	bisher

Es werden alle ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes:

Brigitte Kamber Leitung Frauen neu
Auch sie wird mit grossem Applaus gewählt.

An dieser Stelle weist Erich Bucher auf folgende fehlende Besetzung div. Ämter hin:

Kassier

(im Moment ausgeübt von Stefan Kälin).

Leiter Sponsoring/Werbung

(im Moment ausgeübt von Christian Hungerbühler).

Leiter Presse/Chronik

(im Moment ausgeübt von Christian Hungerbühler).

Wahl der Rechnungsrevisoren:

Die Rechnungsrevisoren werden mit Applaus wiedergewählt

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. Revisor | Martin Fäh |
| 2. Revisor | Dario Lorenzon |
| Ersatzrevisor | Adrian Lenz. |

Wahl der TVU-Delegierten:

Die TVU-Delegierten Adrian Lenz, Isabel Stein-

mann, Markus Weisstanner, Manfred Brandenberger, Rolf Wicki, Karin Vetterli, Roger Aregger, Martin Fäh, Christian Hungerbühler, werden mit Applaus bestätigt.

Stefan fügt hinzu, dass es wünschenswert wäre, wenn die Delegierten auch an diesem einen Anlass dabei wären und die Handballer vertreten.

Der Wahlobmann Erich Bucher dankt an dieser Stelle dem Vorstand für die Arbeit, die das Jahr durch geleistet wird.

Stefan Kälin bedankt sich bei Erich Bucher für die Durchführung der Wahl, dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, dem neuen Vorstandsmitglied und dem bestehenden Vorstand für den Einsatz.

12. Genehmigung des Jahresprogramms

Das Jahresprogramm ist auf Seite 25 des Jahresberichtes abgedruckt.

Das Jahresprogramm sowie die sportlichen Ziele werden mit Applaus genehmigt.

13. Verschiedenes

Adressänderungen und Mutationen bitte mit entsprechendem Formular machen. (Homepage).

Über Aktionen und Veranstaltungen kann man sich aktuell via Homepage oder Vereinsorgan informieren.

14. Ernennungen

Es wird ein Mitglied für seine Treue zum TVU zum Veteranen ernannt. Dies ist Gaby Fäh. Ihr wird für 25 Jahre Vereinstreue mit einem Präsent gedankt.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wird Kurt Wyss (50 Jahre), Rolf Toller und Kurt Hartmann (60 Jahre) geehrt. Den Anwesenden wird mit einem Präsent gedankt.

Rolf Toller und Kurt Hartmann, beide anwesend, danken dem Verein auf ihre Weise und spenden einen grosszügigen Beitrag in die Jugendkasse. Herzlichen Dank!

15. Ehrungen

Stefan Kälin dankt im Namen des Vorstandes allen Zurücktretenden.



Gaby Fäh-Spieler (Mitglied TVU Handball)
Ackerstr. 17, 8604 Hegnau
079/633 95 12
gaby.faeh@arrowtours.ch

Persönliche Reiseberatung.

Pro Auftrag fliessen CHF 50.- in die jeweilige Vereinskasse (TVU bei Buchung erwähnen) !

Mannschaftsbetreuer:

Isabel Steinmann (FU19), Andrea Marti (MU 19), Miro Simic (MU19), Karin Vetterli (FU19). Die meisten bleiben aber nicht untätig. Isa ist weiterhin Leiterin Jugend, Andri versucht sich wieder als Aktivspieler und Karin ist als Trainerin weiterhin, jetzt bei den Frauen tätig. Den Zurücktretenden wird allen ein Präsent übergeben.

Die FU17 sind Regionalmeister geworden. Sie erhalten von G&V einen Zustupf für einen Mannschaftsanlass (Party).

Diverse TVU-Mitglieder feiern dieses Jahr einen «runden» Geburtstag. Dies sind: Martin Körtner 60 Jahre, Hansjörg Schawalder 60 Jahre, Ingrid Bellis 70 Jahre, Kurt Wyss 70 Jahre, Willi Bollmann 80 Jahre. Die Anwesende Ingrid Bellis erhält ein Präsent. Abgemeldet sind Willi Bollman aus gesundheitlichen Gründen. Er lässt die Versammlung grüssen und Hansjörg Schawalder grüsst aus dem Tessin.

Schlusswort:

Um 20.10 Uhr schliesst Stefan Kälin die 17. Generalversammlung des TVU Handball und dankt an dieser Stelle nochmals allen für die im vergangenen Jahr geleisteten Arbeiten oder sonstigen Unterstützungen und wünscht einen schönen Abend und ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr.

Termin GV 2008 Montag, 7. Juli 2008
Barbara Kälin

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Leichtathletik Club

Aktive

SM Aktive Lausanne 28./29. Juli 2007

Anlässlich der Schweizer Meisterschaften 2007 waren vier Athleten/innen am Start. Am Samstag musste Petra Fontanive über 400 m Hürden als erste ran. Mit 61.60 s und dem 2. Rang ihrer Serie, erledigte sie die Aufgabe ausgezeichnet.

Über 1500 m startete Stephan Wullschleger zu seiner ersten Aktiv-SM. In einem taktischen Rennen lief er bis zur letzten Runde ein sehr gutes Rennen. Am Ende kam er in 4:04.50 als 10. seiner Vorlaufserie ins Ziel. Für die Finalqualifikation reichte es leider nicht.

Fast gleichzeitig starteten David in der Kugel und Ruth über 5000 m. David ging nach seiner Oberschenkelzerrung stark behindert in den Wettkampf. Mit 14.19 m im dritten Stoss, konnte er sich für den Final qualifizieren. Trotz geänderter Technik gelang ihm der 5. Rang. Nach den vier Podestplätzen der vier vergangenen Schweizer Meisterschaften dennoch nicht ganz zufriedenstellend.

In einem Rennen mit nur gerade acht Läuferinnen zog Ruth Briggs ihre Runden. In 18:02.80 klassierte sie sich auf dem 6. Rang.

Am Sonntag durfte dann Petra nochmals über 400 m Hürden für den Finallauf antreten. Sie konnte die Sache locker angehen, war doch ihr Hauptsaisonziel, die Teilnahme an der U20-EM bereits vorbei und die Teilnahme an der Aktiv-SM eine Zugabe. Sie versuchte nach einigen Rennen, welche etwas zu langsam angelaufen waren, dies besser zu machen. Dadurch resultierte, dass sie zu nahe auf die ersten Hürden auflief. Danach kam sie immer besser ins Rennen und kämpfte sich nach vorne. Auf der Zielgerade konnte sie nochmals entscheidend zusetzen und erkämpfte sich Rang 3. Den Bronzeplatz brachte sie in 61.04 s sicher ins Ziel. An der ersten Aktiv-SM erreichte sie

somit gleich einen Podestplatz. Super, BRAVO!

Corinne Meier

Nachwuchs

U20-EM Hengelo 19. – 22. Juli 2007

Erlebnisbericht von Corinne Meier

Im Frühling 2007 haben sich Hugo Santacruz (10-Kampf) und Petra Fontanive (400 m Hürden) für die U20-EM qualifiziert. Seit Jahren auf der leichtathletischen Ebene wieder die Qualifikation für die internationale Ebene. Etwas ganz spezielles also und mit der längeren Aufbauarbeit ermöglicht.

Zusammen mit Markus Dillena und Hugo's Mutter sind wir am Mittwoch, 18. Juli nach Holland gereist. Nach rund acht Stunden Alfa Romeo-Fahrt hatten wir auch das Hotel Jachtlust nahe Hengelo gefunden, wo wir die Eltern von Petra Fontanive sowie Ruedi Meier antrafen. Jachtlust ist im übrigen Jagdlust zu Deutsch, nicht dass da Missverständnisse auftauchen.

Nach einer eher kurzen und mückenreichen Nacht, begaben wir uns dann am nächsten Morgen voller Vorfreude auf die Wettkämpfe ins Stadion. Das Stadion war eindrücklich und sehr einladend, mit vielen farbigen Stühlen.

Den Auftakt aus TVU-Sicht machte Hugo im 100 m-Lauf. Er lief in 11.30 s ins Ziel. Danach ging es gleich weiter mit dem Weitsprung, wo eher bescheidene 6.44 m herauschauten.

Während des Weitsprungs von Hugo kam dann auch der Einsatz von Petra. Die etwas ungewohnte Vorbereitung mit Callroom nahm sie äusserlich gelassen hin, aber innerlich war sie sicherlich nervös. Das Rennen über die 400 m Hürden ging sie verhalten an. Zum Ende konnte sie noch zusetzen, musste aber nochmals das Bein wechseln und erreichte in 61.08 s das Ziel. Wie sich später herausstellte, reichte dies im europäischen Vergleich für Rang 22, aber leider nicht für die Halbfinalqualifikation.

Der Tag tröpfelte anschliessend so dahin. Hugo konnte in der Kugel mit 13.01 m und im Hoch mit 1.89 m überzeugen. Genial war dann der abschliessende 400 m-Lauf, wo er in 49.55 s seine Serie gewann und minutenlang auf der Leinwand des Stadions zu sehen war. Nach dem Wettkampf mussten wir schnell ins Hotel zurückhasen, da nur bis 20 Uhr Bestellungen für das Nachtessen aufgenommen wurden.

Speziell ist die holländische Sprache schon. Man versteht als Schweizer so einiges. Aber es gibt doch ein paar sehr spezielle Ausdrücke. Oder wisst ihr was snel wandelen, Verspringen, Kogelslingeren oder Hinkstapsprung ist. Das sind Disziplinen wie Gehen, Weitspringen, Hammerwerfen oder Dreisprung.

Am nächsten Morgen trafen wir uns wieder am Morgentisch, wo wir gemütlich das Morgenessen einnahmen. Mit einer Verminderung des Mückenaufkommens, war die Nacht auch ruhiger verlaufen.

Im Stadion angekommen, mussten wir feststellen, dass die 110 m Hürden im Zeitplan noch eine Änderung erhalten hatten und bereits gelaufen waren. Hugo kam uns mit blutendem Bein entgegen, woraus zu schliessen war, dass es nicht sehr gut gelaufen ist (15.69 s). Anschliessend folgte das Diskuswerfen. Die Zitterpartie der letzten Saison konnte er mit 33.82 m lösen. Im anschliessenden Stabhochsprung war für Hugo bei 4 m Schluss. Kurz nach dem ausscheiden im Wettkampf folgte ein Gewitter und die Wettkämpfe wurden unterbrochen. Um nicht ganz nass zu werden, gingen wir in die Stadt. Dort nahmen wir einen Lunch im Subway.

Zurück im Stadion war dann der Speer an der Reihe (46.44 m). Der abschliessende 1500 m-Lauf wurde dann auf 21 Uhr verschoben. Da wir noch am selben Abend zurück in die Schweiz fahren wollten, verabschiedeten wir uns somit vor dem Lauf. Per SMS erfuhren wir dann, dass es zu 4:42.45 gereicht hatte, was nicht ganz dem Leistungsvermögen entspricht. Mit 6804 Punkten schloss Hugo den Wettkampf ab.

Wir waren dann gegen 3 Uhr morgens auch wieder in der Schweiz zurück.

U23-EM Kuopio 21./22. Juli 2007

An der U23 Triathlon-EM in Kuopio startete Marc-Yvan de Kaenel (84) am Samstag zum Einzelrennen. Es gelang ihm eine feine Top-20 Klassierung mit dem 20. Rang. Auch für den Teamwettkampf am Sonntag startete Marc-Yvan de Kaenel als zweiter Athlet (3 pro Team). Am Ende konnte er sich über seine erste internationale Medaille den Silberrennen freuen. Herzliche Gratulation. Ebenfalls konnte Nachwuchs-Triathlet Jan Otto (90) an der gleichzeitig stattfindenden Jugend EM starten. In der Einzelwertung erreichte er Rang 33. Dies ist sehr beachtlich, da er mit zwei Jahre älteren Athleten am Start war. Mit dem Team erreichte er Rang 12. Es wird interessant sein, wie sich Jan in den kommenden Jahren entwickeln kann, wenn er bereits ein so gutes Level auf internationaler Ebene aufweisen kann. Herzliche Gratulation den beiden Athleten!

Corinne Meier

SVM

SVM 2007

Das Männerteam des LAC TV Unterstrass platzierte sich am 30. Juni 2007 in Langenthal mit einer jungen Mannschaft auf dem 3. Platz in der Nationalliga C.

Gelungener Wettkampftag für die LAC TVU an der Schweizer Vereinsmeisterschaft der Leichtathletik (SVM), in dem es darum ging, sich trotz einigen Absenzen im vorderen Drittel zu platzieren.

Das Team startete am SVM-Final der Nationalliga C in Langenthal sehr vielversprechend und war nach dem ersten Viertel des Wettkampftages sogar auf Platz 1 positioniert. Bei schönem Wetter zeichnete sich im Verlauf des Samstags im Stadion Hard ein hochstehender Wettkampf um den Aufstieg in die Nationalliga B ab. In diesem Geschehen war es wie erwartet der Mannschaft nicht immer gelungen, sich mit bei-

den Zählresultaten in der vorderen Ranglistenhälfte vorzufinden. Doch immer wieder zeigten gerade die «Jungen» ein grosses Kämpferherz und überraschten mit persönlichen Bestleistungen. Am Ende des Nachmittages konnte sich das Team hinter den starken Mannschaften aus Frauenfeld und Basel auf dem Bronzeplatz positionieren. Die Stärken des mit Athleten aus den Vereinen der Region gezielt verstärkten Teams, lagen besonders in den Wurf- und Stossdisziplinen. Wenige Punkte konnten sich dagegen die Sprinter erarbeiten, die aber vielversprechende Ansätze mit den jungen Athleten offenbarten. Insgesamt lässt sich klar feststellen, dass das Team bei weiterer guten Trainingsarbeit und Teamgeist eine vielversprechende Zukunft hat und eventuell schon im kommenden Jahr einen lang ersehnten Aufstieg erreichen kann.

Mannschaftsführer Klaus Hofstetter

SVM der Frauen, 30. Juni 2007

Früh am Samstagmorgen traf sich eine kleine, aber gut gelaunte Frauentruppe am HB. Geschwächt durch Verletzungen und Absagen bestand unser 1. Liga-Team nur noch aus gut einem Dutzend Frauen. Da Chloé als einzige 800 m Läuferin anwesend war, begann schon auf der Fahrt nach Zug eine Diskussion, wer die Ehre hatte, die zwei Bahn- runden ebenfalls zu laufen. Hintergangen durch Wetten und Gruppendruck mussten sich schliesslich Kerstin, Manu und Martina für die Mannschaft «opfern». Als Trost und für den Teamgeist wurde dann dafür eine Büchse Haribos verdrückt.

Nach einem Staffellauf mit nicht optimalen Übergaben, standen die 100 m Hürden auf dem Programm. Da der Starter die Läuferinnen jeweils sehr lange in der Fertigstellung verharren liess, bevor er schoss – wenn dann die Pistole ausnahmsweise überhaupt einmal funktionierte (!) – war es schwierig, die Konzentration aufrecht zu erhalten. Obwohl Corinne kurzfristig als Ersatz einsprang, konnte sie die zwei Fehlstarts wegen ihrer Knieverletzung leider nicht

abwenden. Trotz diesem unglücklichen «Nuller», neben einer guten Leistung von Petra war der Kampfgeist im Team aber noch da.

Neu war in den technischen Disziplinen, dass es nur noch vier Versuche gab. Vor allem im Weitsprung und bei der Kugel vermissten die motivierten und fitten Athletinnen weitere zwei Versuche, welche ihnen sicher noch eine bessere Leistung oder die SM-Limite eingebracht hätten.

Trotz dem letzten Mannschaftsrank hatten wir viel Spass und feuerten uns lautstark an. Das tiefe Durchschnittsalter wird sich in

den nächsten Jahren sicher erhöhen und mit einer grösseren Breite und nötigem Glück, können auch wir in ein paar Jahren wieder vom Aufstieg träumen. Positiv waren auch die aufgestellten, persönlichen Bestleistungen. So lief zum Beispiel Petra Fontanive die 100 m in 12.55 s, Corinne schleuderte den Speer auf 30.85 m und Chloé Beerli erreichte in 2.22 über 800 m eine sehr gute neue Bestzeit.

Ach und übrigens – die zwei Bahnstunden waren doch eigentlich ganz locker!

Mannschaftsführerin Martina Fontanive





Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



**Der Muldenservice der HASTAG:
schnell, kompetent und vielseitig.**

Muldendispo direkt: 044 739 14 03

HASTAG Zürich
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 03
hastagzh@hastag.ch
www.hastag.ch

Geschäftsführer HASTAG Gruppe: Werner Schuler, Mitglied TVU

Gran Sasso-Club – Club der «ergrauten» Leichtathleten ...

Ende Juni war wieder einmal eine «ausserordentliche» Zusammenkunft der ehemaligen Leichtathleten angesagt. Nicht wie üblich im Gran Sasso, sondern auf dem an und für sich schönen Greifensee. Aber das Wetter wollte für uns im Juni keine Ausnahme machen, somit blieb uns ein regnerischer Ausflug vorbehalten.



Beat Kammermann

20 Teilnehmer, also rund die Hälfte der eingeschriebenen «Mitglieder» waren erschienen. Beat Kammermann, der sich so langsam bei uns in der Fremde zurecht findet und dementsprechend auch in diverse Ämter in der Region gewählt wurde (Gemeinderat in Maur, VR-Präsident der Greifensee Schifffahrtsgesellschaft, OK Greifenseelauf u.v.a.) hat es möglich gemacht, dass wir das neue Schiff für diesen Anlass «entern» durften. In seiner Begrüßungsrede konnte er wieder einmal mehr betonen, dass er als junger, erfolgloser Leichtathlet von den Bernern als Entwicklungshelfer nach Zürich delegiert wurde. Wie klar erkenntlich ist, haben nicht nur wir davon profitiert, sondern vor allem auch er selber ...

Nicht vergessen möchte ich den Spender des Mittagessens, Werner Schuler. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt. Auch er ist immer noch fest verwurzelt im LAC und unterstützt des öftern die Leichtathleten, sei es durch ein Inserat



Werner Schuler

in der Chronik oder eben wie diesmal durch das offerierte Mittagessen. Zudem muss auch hier einmal gesagt sein, dass ein Inserat nicht unbedingt viele Aufträge aus den Reihen der TVU-Familie einbringt und dies wiederum eher ein Sponsoring-Beitrag bedeutet. Falls also ein «Ehemaliger» sich entschliesst, ins Altersheim umzusiedeln – er wäre für die Mulden zuständig, um Altlasten los zu werden ...

Zu erwähnen ist sicher noch das ausgezeichnete Mittagessen, welches speditiv und von freundlichem Personal serviert wurde. Die Fahrt verlief ruhig, es ging keiner über Bord, obwohl zuweilen das Gefühl aufkam, dass bald mehr Wasser von oben als unter den Füßen war. Bei schönem Wetter ist diese Mittagsfahrt bestimmt sehr erholsam und appetitanregend – es ruft also gerade-

Jörg Schaad



zu nach eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Die Gespräche über die alten Zeiten kamen natürlich auch nicht zu kurz. Manche Begebenheit wurde dabei aufgefrischt. Alle Teilnehmer namentlich aufzulisten schenke ich mir diesmal – es sollen die Bilder sprechen, welche Jörg Schaad mit seinem Natel noch schnell geknipst hat. Besten Dank!

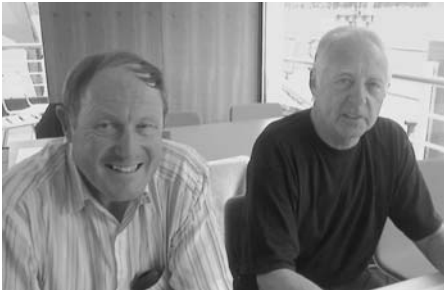
Einen besonderen Dank geht auch an Ruedi Lehner, welcher für die Einladungen jeweils zuständig ist. Auch das ist Arbeit, welche von jemandem gemacht werden muss und er macht sie gut! Immer wieder gelingt es ihm, aus irgend einem «Haus für Betagte» oder einer «Altersresidenz» den einen oder anderen wieder zu aktivieren und daran zu erinnern, dass er für kurze Zeit wieder im Kreise seiner «Liebsten aus der Jugendzeit» vergnügliche Stunden erleben kann ...

Ruedi Kern



Ruedi Lehner «Tätschmeister»





Fredi Dubs und Ferdi Leeger



Hanspeter Kuhn und Hanspeter Wehrli



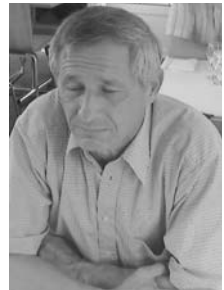
Claus Hutterli



Franz Kälin



Ruedi Kern



Werner Meier



Werner Lüscher



Gert Kilbert



Hansruedi Gilg



Rolf Bandi



Bruno Hiestand



Fritz Vock



Fritz Schneider



**Gran Sasso Club
Alt-Sportliche
Gruftis**

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !



**Brenner AG
Gartenbau**

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen



HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Privat 044 362 99 28

Laufgruppe

Resultate

Zermatt Marathon

Samstag, 7. Juli 2007

Länge: 42,195 km

Höhendifferenz: 1944 m

136 Cavelti Gian-Reto 5:36.22,2

Vogellisi Berglauf Adelboden – Silleren

Sonntag, 15. Juli 2007,

13,4 km / 824 m Höhendifferenz

4 Blättler Beat 1:02.46
43 Althaus Daniel 1:17.56
78 Gehrig Heinz 1:37.37
26 Jamai Mustapha 1:37.54

Aegerisee-Lauf

Freitag, 20. Juli 2007

Distanz 14.5 km

166 Callara Arnaldo 58.39,0
93 Tonassi Sonja 1:25.04,6

Swiss Alpine Davos

Samstag, 28. August 2007

K78 (78.5 km +/-2320 m) 798 Teilnehmer
200. 21. Thoma Rolf M50 9:06:41
206. 40. Good Erich M45 9:08:17
230. 58. Schoch Pascal M35 9:13:36
558. 27. Keller Ruedi M55 10:34:58

K42 (42.2 km +1890 m/-1710 m) 191 Teiln.
19. 5. Baumeler Yvonne W30 4:52:06

C42 (42.2 km +1200 m/-590 m) 139 Teiln.
39. 2. Cavelti Gian-Reto M30 4:31:09

K28 (27.9 km +870 m/-370 m) 216 Teiln.
191. 10. Hasler J.-J. M60 4:01:12

K21 (21.1 km +680 m/-190 m) 594 Teiln.
2. 2. Blättler Beat M30 1:23:33
23. 3. Brand Christoph M35 1:32:52
70. 16. Jucker Claude M35 1:44:12



136. 11. Sutter Andi M50 1:54:13
183. 36. Maag Felix M35 1:58:20

K21 (21.1 km +680 m/-190 m) 340 Teiln.

6. 2. Maag Ana W30 1:43:29
68. 10. De Faveri Marisa W25 2:10:02
135. 10. Di Cristo Susanne W50 2:22:18
186. 22. Sutter Monika W45 2:29:58
187. 6. Gwerder Carla W20 2:30:09
221. 28. Tonassi Sonja W45 2:35:44

MINI (0.5 km/1.4 km/2.1 km) 203 Teilnehmer

148. 1. Raess Jonas MC1 0:06:57



Diverses

Neue Mitglieder

Ilir Hajdari	Kids
Rachel Amsler	Nachwuchs
Alina Helmy	Nachwuchs
Lena Geistlich	Nachwuchs
Olivier Quittard	Laufgruppe
Yvonne Baumeler	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TVU herzlich willkommen !

Roy Brühlmann

Ski Club

Bitte vormerken !

Herbst-Treff

Sonntag, 28. Oktober 2007

Auch diesen Herbst werden wir uns wieder zu einem gemütlichen Hock an einem Sonntagnachmittag treffen. Es wird auch Zeit für einen gemütlichen Schwatz und eine kurze Besichtigung des Naturschutzgebietes Katzensee zur Verfügung stehen.

Wir bitten alle Skiclubmitglieder, sich das Datum vorzumerken und dann die detaillierte Ausschreibung in der Oktober-Nummer der Chronik zu beachten.

Hans Seeholzer

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA	044 713 19 59		079 475 71 6
Finanzchef	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Sekretariat	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16	062 746 15 66	076 305 04 60
Arzt	BÜHLMANN Heinz Dr. med. Falkenstrasse 4, 8008 Zürich		044 261 25 25	
Ärztin	BRÜHLMANN Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47		Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77

Veteranengruppe

Ehrenmitglied Werner Keller †

13. September 1927 –
25. Juni 2007



*Ein Stiller ist lautlos von uns gegangen,
und trotzdem bemerken wir schmerzlich
sein Fehlen!*

Knapp ein Vierteljahr vor seinem 80. Geburtstag wurde Ehrenmitglied Werner Keller von seinen immer stärker auftretenden Altersbeschwerden erlöst und in die ewige Ruhe abberufen. Die TVU-Familie spricht seiner Witwe Madeleine und den Familien der Söhne Urs und Jürg zum schweren Verlust ihr herzliches Beileid aus.

Wenn ich an Werni Keller denke, dann sehe ich immer die beiden gleichen Bilder vor mir: Zum einen steht er da, im weissen Turngewand, braune Schuhe und die unvermeidliche braune Ledermappe in der Hand, in die er sein Turnzeug jeweils einpackte. Ein aufrechter Sektionsturner, der dank seiner stattlichen Körpergrösse meist im ersten Zug im vordersten Glied der Marschkolonie mitmarschierte. Nicht Flügelmann rechts, nicht Flügelmann links – in der Mitte eben und völlig unauffällig. Genau so unauffällig turnte er am Barren und am Reck meist in der dritten Stufe und das absolut zuverlässig, aber nie spektakulär.

Das zweie Bild stammt aus dem Turnerheim Höngg auf dem Höngerberg, wo jahrzehntelang der TVU-OL seinen Stammplatz hatte. Dort sass Werni gleich beim Eingang links, hinter der Türe, so dass

man ihn beim Hereinkommen mit dem ersten Blick gar nicht sah. Vor sich auf dem Tisch die grosse, grüne Hermes Schreibmaschine, mit der die Start- und Ranglisten geschrieben wurden. Und auch hier wusste man, dass die Resultate von Wernis Arbeit zu 100% korrekt herauskommen würden. Als gelernter Kaufmann war er schliesslich an den Umgang mit Zahlen und Tabellen gewöhnt.

Als Werner Keller als ehemaliger Jugendriegler Ende 1944 als 17-jähriger Jüngling in den TVU aufgenommen wurde, dauerte es nicht einmal drei Jahre, bis man sein kaufmännisches Wissen im TVU-Vorstand nutzen wollte. Vom 3. Kassier über den 3. Sekretär zum 1. Sekretär stieg er schliesslich 1960 zum Etatführer und gleichzeitig Vizepräsidenten des TVU auf. In diesen Funktionen arbeitete er bis 1971 zuverlässig, ohne sich je in den Vordergrund zu drängen. Und er erlebte dabei den gerade auch auf dem administrativen Sektor gewaltigen Wandel, den unser Stammverein in dieser Zeit durchlief. 1969 wurde Werner Keller für seine bis dahin 22-jährige Mitarbeit im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verliehen, eine Ehrung auf die er sehr stolz war. Und schon in der damaligen Laudatio wurden Bescheidenheit und Zuverlässigkeit als hervorstechendste Eigenschaften genannt.

Danach war aber noch keinesfalls Schluss mit der Hilfestellung an unseren Verein. Wo er gebraucht wurde, sagte er seine Mitarbeit zu – sei es bei den Organisationsarbeiten zum Kantonaltturnfest 1970 oder bei der Gymnaestrada 1982 oder 1989, als man einen neuen Obmann der Veteranengruppe suchte. Und wie schon früher, stellte er sich auch hier nie ins Rampenlicht. Arbeit im Stillen, das war seine Haltung, für die es nicht genug Bewunderung geben kann.

Danke Werni! – Wir werden Dich vermissen, als Kamerad und stiller Helfer!

Peter Tobler

Sport für Alle

Bergturnfahrt

15. / 16. September 2007

Diesjährige Bergturnfahrt führt uns ins obere Toggenburg. Diese Region ist unter anderem für ihre vielen Themenwege bekannt und beliebt.

Am Samstag fahren wir mit Bahn und Postauto bis Unterwasser und beginnen dort nach einem Kaffeehalt unsere leichte Tageswanderung Richtung Thurwasserfälle nach Wildhaus. Nur gerade gut 100 Höhenmeter sind in der Nähe des erwähnten Naturschauspiels zu überwinden. Mit dem Sessellift gondeln wir von Lisighaus bequem ins Oberdorf und folgen dann am Fusse der Churfürsten dem neu erstellten Klangweg bis auf die Sellamatt. Über 20 Klang-Installationen am Wegrand bereichern diesen wunderschönen Höhenweg. Viele Stationen ermuntern uns, inne zu halten und den Klängen der Natur zu frönen. Dieser Weg ist einmalig in der Schweiz. Zwischendurch bräteln wir eine Wurst oder sonst etwas Feines in Gottes freier Natur. Nach ca. 4½ Stunden Staunen, Horchen und Wandern erreichen wir die Aussichtsterrasse Sellamatt. Dort, oder auch früher, gibt es Gelegenheit unseren Durst zu stillen. Je nach Verfassung wandern wir dann über den Herrenwald nach Unterwasser, oder nehmen den Sessellift nach Alt. St. Johann. In Unterwasser ist in einem kleinen Hotel für uns reserviert.

Am Sonntag beginnen wir nach dem Frühstück im Hotel eine Flusswanderung ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Talabwärts folgen wir dem Thurweg solange unsere Füsse tragen! Über Alt St. Johann, Starkenbach, Stein und Nesslau folgen wir der teilweise zahm gurgelnden und dann wieder recht wilden Thur nach Krummenau. Zwischendurch gibt es genügend Gelegenheiten einzukehren, oder allenfalls auch auf das Postauto auszuweichen. Nach ca. 4½ Stunden werden wir bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen Krummenau erreichen, wo wir nach einem verdienten Bier in den Zug nach Zürich steigen.

Treffpunkt

Samstag, 07.10 Uhr HB Zürich
07.25 Uhr Abfahrt S5 nach Rapperswil

Kosten

Bahnen/Postauto Fr. 40.– mit Halbtax;
Übernachten und Frühstück Fr. 65.– pP.

Ausrüstung

Wanderschuhe, Sonnen- / Regenschutz, Verpflegung für unterwegs.

Rückreise:

Sonntag, 16.14 Uhr Abfahrt Krummenau;
Ankunft Zürich HB 17.53 Uhr (allenfalls 1 Std. später)

Anmeldung mit Abo-Angabe (Halbtax, GA) bis spätestens 31. August 2007 an

Kurt Wissmann; Telefon P 044 361 02 89 /
G 043 812 78 40

E-Mail: kurtwissmann@bluewin.ch

Defakur

Deine persönlichen Herbalife-Berater

Kurt Andermatt Denise Leuenberger
Freudenbergstrasse 86 CH-8044 Zürich
Telefon 044 363 46 50
E-Mail defakur@bluewin.ch
Homepage www.defakur.ch

Altern steigert die Ernährungsbedürfnisse !
Plane daher Deine Gesundheit langfristig genau so, wie Du mit
Rentenplänen und Lebensversicherungen für Deine Sicherheit sorgst.
Stelle sicher, dass Du Deinem Körper NUR DAS BESTE gibst.

GUTSCHEIN

für eine persönliche Wellness-Beratung

DER MENSCH IST, WAS ER ISST !



**Nachlese
in Bildern vom
Eidgenössischen
Turnfest
in Frauenfeld**

Alle Bilder vom Eidgen. Turnfest sind unter <http://tvuzh.spaces.live.com> oder etwas ältere Bilder unter <http://groups.msn.com> zu finden.





kami

Textildruck - Wallisellen

Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch



Fahrradbau Stolz:

***Ihr Partner für alle
Veloabenteurer,
ob auf Weltreise
oder im Grosstadt-
Dschungel.***

Wir bauen Reise- und Alltagsräder nach Mass, bis ins letzte Detail nach Ihren Wünschen handgefertigt und -montiert, mit individuell nach Ihren Massen gezeichnetem und gelötetem Rahmen und Zubehör der absoluten Spitzenklasse.
Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: Tel. 01 362 92 90.

NEU: Ausgesuchte Tourenausrüstung

Fahrradbau Stolz
Hofwiesenstr. 200
8057 Zürich

STOLZ
FAHRRADBAU

JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Industriering 34

044 710 55 51

BLUMENHAUS NORDHEIM

GABRIELA SCHMID
Eidg. dipl. Floristin

www.blumen-nordheim.ch

Mail: blumen-nordheim@bluemail.ch

- Originelle Sträusse
- Dekorationen
- Brautfloristik
- Arrangements
- Trauerbinderei

Wehntalerstrasse 98 · 8057 Zürich · Telefon / Fax 044 361 21 86
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Termine

September

1. HB: Einladungsturnier
- 1./2. LAC: SM Nachwuchs U23/U20 in Basel
- 1./2. LAC: SM Nachwuchs U18/U16 in Thun
8. LAC: Jungfrau Marathon
- 8./9. LAC: SM Staffel, La Chaux-de-F.
- 8./9. LAC: Kant. Mehrkampf
13. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
15. LAC: CH Final Migros Sprint
15. LAC: Team SM
- 15.–16. SfA: Turnfahrt
22. LAC: Greifenseelauf Uster
22. LAC: CH Final Erdgas-Cup
22. LAC: SM 10 km Strasse, Bulle
29. LAC: Trainerseminar
29. Veteranengruppe: Herbstaussflug

Oktober

11. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
26. LAC: Sponsorenanlass, Zürich

November

8. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
11. LAC: SM Marathon, Tessin

Dezember

6. Vet.-Gruppe: Jahresschlussstoch im Rest. Schöneck um **14.00 Uhr**
7. HB: Samichlaus
16. Silvesterlauf 2007
16. Veteranengruppe: SILA-Apéro

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

**Der TV Unterstrass
wird von unseren Inserenten unterstützt.**

Dafür sind wir dankbar, denn sie ermöglichen damit die Herausgabe der Chronik und unterstützen die Bemühungen des Zentralvorstandes, möglichst aktuell über die Tätigkeiten in unserem Verein zu berichten.

Darum

**berücksichtigt
bei den Einkäufen unsere
Inserenten !**

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	LEHNER Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Hadlaubsteig 2	8006 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 362 76 69	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	– ISDN: 044 430 48 87 044 430 48 80	044 430 48 86

Leichtathletik

Kontaktperson	BRÜHLMANN Roy Ob.-Kuonimattweg 18	6010 Kriens	E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch 041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
---------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	TELLE Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	r.w.telle@bluewin.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: tvuJugend@hotmail.com 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

Ski Club

Präsident	CASPARI Armin Alte Landstrasse 56	8803 Rüschlikon	044 724 08 39		
-----------	---	-----------------	---------------	--	--

Veteranengruppe

Obmann	ANDERMATT Kurt Freudenbergstrasse 86	8044 Zürich	E-mail: ursula.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Vereinsarzt	JUNG Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	HOLWERDA Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	